

24. SSC-Sparkassen-Cup in Villingen 2022



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

hinten: Felix Bauer, Sarah Lauble, Hanna Häberle, Kaan Alkan, Alena Braun, Leonie Brüstle, Malia Weißer, Jana Moosmann

Mitte hinten: Mayra Schmidt, Leonie Storz, Tarja Kunz, Maximilian Hug, Oliver Rapp, Sophie Rogg, Marlene Hug, Lilith Jörg, Lilly Grischkat

Mitte vorne: Nehir Alkan, Nil Alkan, Elisa Lauble, Hannah Seidel, Sophie Ertel, Emilian Schmidt, Raffaella Hahn

vorne: Jann Bhonghibhat, Hannes Häberle, Vladislav Glotov

Erfolgreicher hätten die 27 Schwimmerinnen und Schwimmer der SG Schramberg den 24. SSC-Sparkassen-Cup am 09. Juli in Villingen wohl nicht beenden können. Insgesamt 18 Bronzemedailien, 24 Silbermedailien und 30 Goldmedailien sowie einen Pokal und etliche neue persönliche Bestzeiten konnte das Team mit nach Hause nehmen.

Für Felix Bauer, Jana Moosmann, Hannes Häberle, Alena Braun, Malia Weißer, Jann Bhonghibhat, Sophie Ertel und Vladislav Glotov war es der erste offizielle Wettkampf, den sie für die SG Schramberg absolvierten. Felix (Jg. 2013) gelangen zwei dritte Plätze über 50m Rücken und 50m Freistil. Jana (Jg. 2013) gewann bei ihren drei Starts je einmal Gold, Silber und Bronze. Hannes (Jg. 2013) schwamm eine Top-Zeit über 50m Freistil (0:39,41min), was mit der Goldmedaille belohnt

wurde. Silber gab es über 50m Rücken. Alena (Jg. 2011) überraschte bei starker Konkurrenz mit drei zweiten Plätzen über 100m Rücken, 50m Schmetterling und 50m Rücken sowie Platz 3 über 50m Freistil. Malia (Jg. 2011) gewann über 50m Rücken ihre erste Medaille, die Bronzemedaille. Jann (Jg. 2012) ließ seine Konkurrenz über 100m Brust weit hinter sich und wurde Erster. Über 50m Brust erzielte er Platz drei. Sophie (Jg. 2008) gelang ein hervorragender Start über 50m Rücken (0:41,41min), wodurch sie sich verdient die Bronzemedaille abholen durfte. Vladislav (Jg. 2012) absolvierte einen sehr erfolgreichen Wettkampf mit zwei Goldmedaillen über 50m Freistil (0:37,07min) und 50m Brust sowie drei Silbermedaillen über 100m Rücken, 50m Rücken (0:44,93min) und 100m Freistil (1:27,69min).

Sarah Lauble und Hanna Häberle starteten im Jahrgang 2011 und lieferten sich teils sehr spannende Läufe, welche jeder einmal für sich entscheiden konnte. Sarah siegte über 50m Rücken, 100m Brust, 100m Rücken und 50m Freistil (0:36,51min) und wurde zweite über 50m Brust. Hanna stand über 200m Lagen (3:46,97min), 50m Schmetterling (0:45,58min), 100m Freistil (1:31,37min) und 50m Brust ganz oben auf dem Podest und gewann Silber über 50m Freistil.

Kaan Alkan (Jg. 2008) erschwamm sich neue persönliche Rekorde über 50m Freistil (0:30,15min, Platz 3) und 100m Freistil (1:12,60min, Platz 2). Über 50m und 100m Rücken belegte er Platz eins und drei. Sophie Rogg (Jg. 2005) erzielte bei all ihren fünf Starts Platz 1. Beeindruckend war dabei ihre Zeit über 200m Lagen (3:14,03min). Raffaella Hahn (Jg. 1997) startete in der offenen Wertung. Dabei siegte sie über die Strecken 50m Brust, 100m Freistil (1:05,94min) und 50m Freistil. Platz zwei belegte sie über 50m Schmetterling.

Im Jahrgang 2009 gingen Elisa Lauble, Hannah Seidel und Emilian Schmidt an den Start. Alle drei standen bei all ihren fünf Starts jedes Mal auf dem Podest. Elisas beste Leistung waren dabei ihre Zeiten über 50m Rücken (0:41,32) und 50m Freistil (0:33,73min). Hannah gewann dreimal Gold über 50m Schmetterling (0:35,62min), 50m Rücken (0:39,88min) und 50m Freistil (0:33,33min). Emilian hatte mit seinen gemeldeten Strecken ein ordentliches Programm. Platz eins konnte er über 50m Freistil (0:30,90min) erzielen. Silber gab es über 50m Brust, 100m Schmetterling (1:23,51min) und 200m Lagen (2:51,66min) sowie Bronze über 50m Schmetterling (0:35,56min).

Tarja Kunz (Jg. 2006) wurde Erste über 50m Brust und 50m Freistil (0:30,07min). Bronze gewann sie über 100m Freistil (1:10,22min). Leonie Storz (Jg. 2006) sorgte für die wohl größte Überraschung des Tages mit ihren Zeiten über 50m (0:33,03min) und 100m Schmetterling (1:15,95min). Bei beiden Starts gewann sie die Silbermedaille.

Highlight waren die 2x100m Lagen mixed Staffeln um die Sparkassen-Pokale. In der Wertung 2009/2010 belegten Hannah Seidel und Emilian Schmidt Platz 2. Trainer Oliver Rapp und Raffaella Hahn konnten das spannende Rennen für sich entscheiden, belegten damit den ersten Platz und gewannen die Sparkassen-Pokale in der offenen Wertung. Außerdem wurden Raffaella Hahn und Tarja Kunz am Ende des Wettkampfes mit Platz zwei und drei der besten Leistung des Tages geehrt.

Weitere gute Ergebnisse erzielten außerdem Trainer Oliver Rapp, Marlene Hug (Jg. 2008), Maximilian Hug (Jg. 2007), Mayra Schmidt (Jg. 2008), Nehir Alkan (Jg. 2006), Nil Alkan (Jg. 2010), Leonie Brüstle (Jg. 2008), Lilly Grischkat (Jg. 2009) und Lilith Jörg (Jg. 2007). Maximilian gewann Gold über 50m Rücken (0:37,91min) und erzielte eine neue persönliche Bestzeit über 50m Freistil (0:30,44min). Mayra belegte Platz 2 über 100m Brust. Nehir wurde 3. über 100m Rücken und ihre jüngere Schwester Nil gelang ein zweiter Platz über 50m Schmetterling. Leonie und Marlene erzielten bei all ihren Starts Top-Ten-Plätze sowie neue persönliche Bestzeiten. Lilly gewann Bronze über 100m Brust, ebenso wie Lilith über 50m Brust und 50m Schmetterling.